Herr Strack teilt mit, dass er die Beschlussempfehlung an den Rat aus der Hauptausschusssitzung am 14.11.2022 bereits an die Kreiskämmerei übermittelt habe. Die Beschlussempfehlung sei im Kreisfinanzausschuss am 30.11.2022 bekannt gegeben worden. Der „offizielle“ Ratsbeschluss werde nachgereicht.

Im Kreisausschuss sei mehrheitlich eine weitere Änderung der allgemeinen Kreisumlage beschlossen worden. In 2023 bis 2025 solle die Kreisumlage gesenkt und dafür in 2026 und 2027 um einem halben Prozentpunkt angehoben werden. Für die Gemeindeverwaltung Eitorf führe dies in 2023 zu einer Ersparnis von 90.000 €, in 2024 von 10.000 € und 2025 von 140.000 €. Ab 2026 entstehe eine Erhöhung der Kreisumlage von rund 180.000 €.

Nach Auffassung der Kämmerer im Rhein-Sieg-Kreis sei jedoch eine weitere Reduzierung möglich und wünschenswert gewesen.

Zuletzt teilt Herr Strack, dass mittlerweile die Verkehrsbetriebe, z.B. RSVG, ihre Wirtschaftspläne für 2023 vorgelegt hätten. Aufgrund der Auswirkungen aus der Corona Pandemie werde sich die ÖPNV-Umlage in Eitorf ab 2024 um ca. 200.000 € erhöhen.

Redebeiträge ergeben sich nicht zu diesem TOP.